

Änderungen des Handbuches

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Seite	Datum u. Untersch.
1	Anhänge zum Flughandbuch	9-0 und folgend	Nov. 1990
2	Ergänzung des Baumusters Job-15-150 NUR GÜLTIG FÜR JOB 15-150	Deckblatt 06/92 1-4, 2-5, 2-7, 3-4, 4-2, 4-9, 4-10, 5-2, 6-6, 7-5; Juni 92	
3	Berichtigungen: Ergänzung Wartungskontolliste	2, 6-4, 6-6, 6-7, 7-1 6-8, 8-1 8-7 bis 8-15	Juni 94

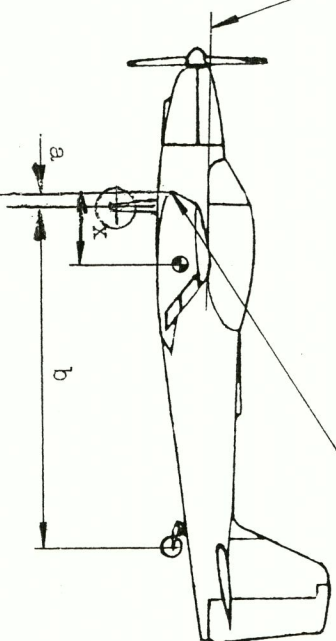
Inhaltsverzeichnis

	Sektion
Allgemeines	I
Betriebsgrenzen	II
Notverfahren	III
Normalverfahren	IV
Flugleistungen	V
Gewicht- und Schwerpunktlagen	VI
Flugzeug-Systeme-Beschreibung	VII
Handhabung am Boden, Pflege und	
Betriebsstoffe, periodische Wartung	VIII
Anhänge	IX

4. Berechnung der Leergewicht Schwerpunktlage

Horizontale Bezugslinie
 Seitliche Führungsschienen
 der Kabinenhaube

Bezugspunkt
 Flügelvorderkante
 Wurzelrippe



Messen der Längen a und b:

Die Messung ist bei nivelliertem Flugzeug
 mittels Lot parallel zur horizontalen
 Bezugslinie durchzuführen.

x...Lage des Leergewichtsschwerpunktes
 hinter dem Bezugspunkt

a...Entfernung Hauptfahrwerksachse-Bezugspunkt

b...Entfernung Spornradachse-Bezugspunkt

$$x = \frac{\text{Gewicht am Hauptfw} \cdot \text{mal } a + \text{Gew. am Sporn} \cdot \text{mal } (a+b)}{\text{Gewicht am Spornrad} + \text{Hauptfahrwerk}}$$

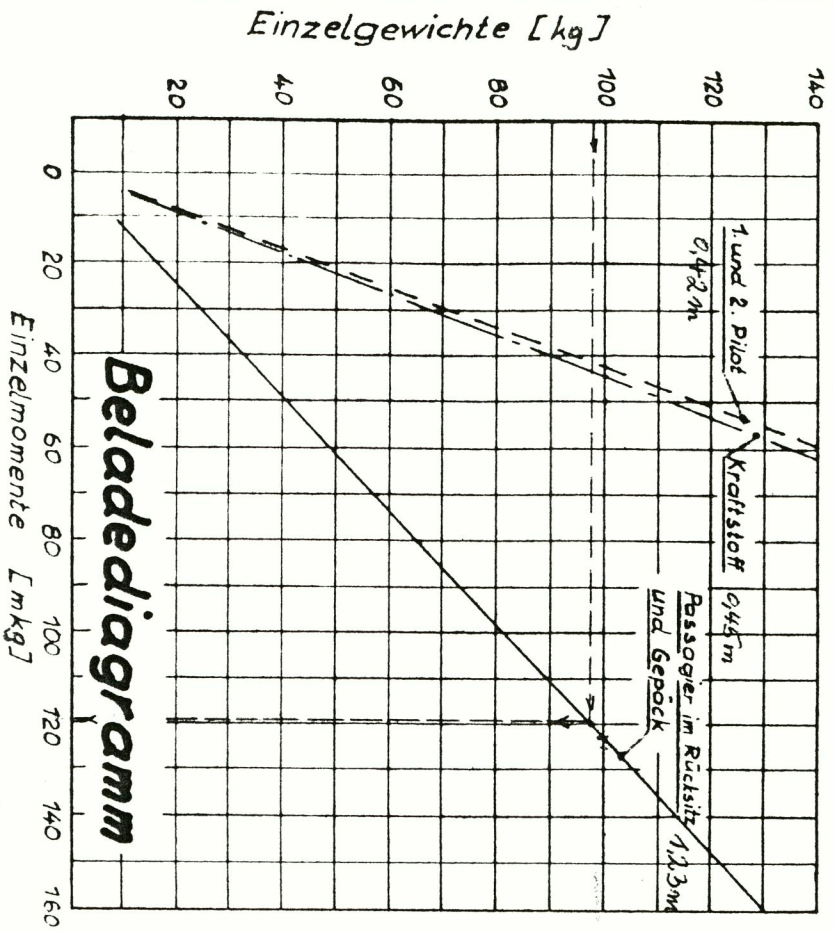
Berechnung des Fluggewichtsschwerpunktes:

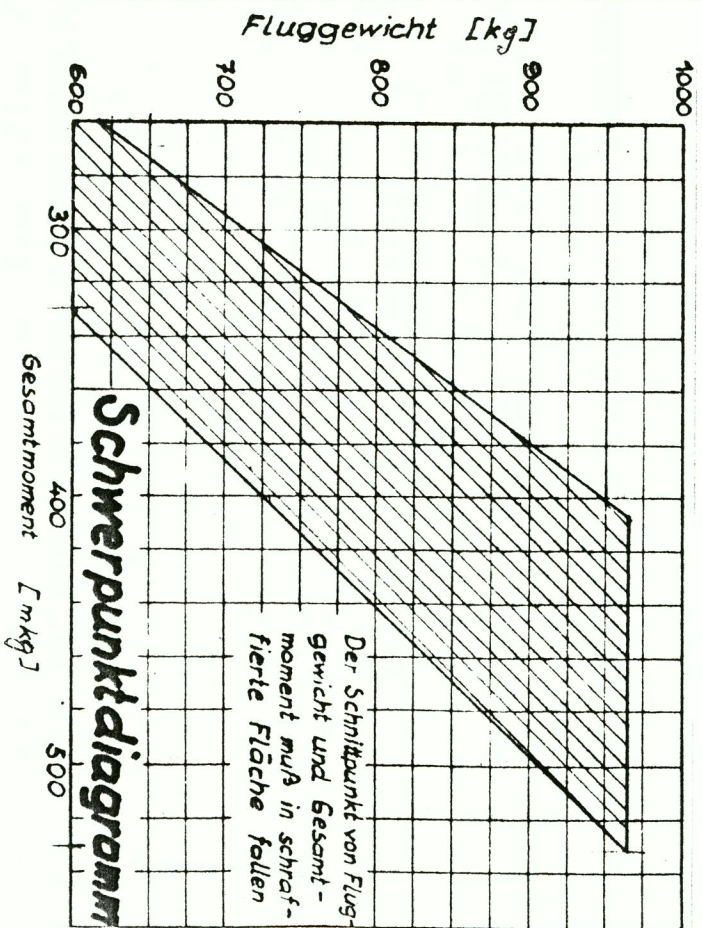
Zur Berechnung des Fluggewichtsschwerpunktes ist das Beladediagramm Seite 6-7 zu verwenden.

Das aktuelle Leergewicht ist Seite 6-5 zu entnehmen.

	Gewicht kg	Hebelarm m	Moment m kg
Leergewicht	siehe	Seite 6-5	
Pilot u.vorderen Passagier		0,42	
Passagiere auf den Rücksitzen oder Gepäck auf den Rücksitzen		1,23	
Treibstoff (ausfliegbar 1311 a`o,72 kg/l)		0,45	
Fluggewicht			

Liegt der Schnittpunkt Fluggewicht -Moment im Schwerpunktdiagramm Seite 6-8 innerhalb der schraffierten Fläche, so ist die Beladung innerhalb der zulässigen Grenzen.





Sektion VIII

Handhabung am Boden, Pflegearbeiten und Betriebsmittel, Periodische Wartungsarbeiten.

Inhalt	Seite
Einleitung	8-2
Handhabung am Boden	8-2
Verankern	8-2
Stilllegung	8-3
Außenpflege / Innenpflege	8-4
Kraftstoff	8-6
Schmieröl	8-6
Periodische Wartung	8-7 bis
	8-15

Periodische Wartungsarbeiten:

Für die periodische Wartung ist die folgende Instandhaltungs-Kontrollliste zu verwenden.

Toleranzen:

Perioden bis 100 Stunden: $\pm 10\%$

Perioden bis 1000 Stunden: $\pm 5\%$

Eine Kumulierung der Abweichungen ist nicht zulässig!

Instandhaltungs-Kontrollliste

Job 15/150 und Job 15/150-2
50/100/500/1000 Std. Kontrolle

Datum: _____ Kennzeichen: _____

FLUGWERK

Werk Nr. _____
Ges. Betr. Std. _____
Anzahl d. Landungen _____

TRIEBWERK

Werk Nr. _____
Ges. Betr. Std. _____
Betr. Std. nach Überholung _____

LUFTSCHRAUBE

Type _____
Werk Nr. _____
Ges. Betr. Std. _____
Betr. Std. nach Überholung _____

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____

Datum: _____

1.	Triebwerk	50	100	500	1000	Wart
1.	Überprüfung der Eintragungen des Bordbuches und der Lebenslaufakte auf Laufzeit von zeitbegrenzten Teilen	X	X	X	X	
2.	Prüflauf laut Standardprotokoll	X	X	X	X	
3.	Entfernen der Motorverkleidung und Überprüfung auf Zustand und defekte Verschlüsse.	X	X	X	X	
4.	Triebwerkeinbau prüfen auf Undichtheiten, Beschädigungen, lose Bauteile, Scheuerstellen und Deformationen.	X	X	X	X	
5.	Differenzdruck durchführen und Daten in die Tabelle eintragen.	X	X	X	X	
6.	Öl ablassen, Zustand des Ablasses, Dichtheit der Leitungen und Verbindungen kontrollieren.	X	X	X	X	
7.	Ölfilter tauschen, Filter öffnen, auf Ablagerungen kontrollieren - Ölsieb kontrollieren	X	X	X	X	
8.	Ölansaugsieb (wenn vorhanden) reinigen, einbauen und sichern.	X	X	X	X	
9.	Ölkühler auf Dichtheit, Befestigung und Zustand prüfen.			X	X	
10.	Ölkühler ausbauen und durchspülen, Rippen reinigen und einbauen.			X	X	
11.	Ölablaßschraube am Ölbehälter montieren und sichern. Öl füllen und Einfüllstutzen auf Festitz und Korrosion prüfen.	X	X	X	X	
12.	Prüfen des Öltemperatur- und des Benzindruckgebers auf Dichtheit und Funktion.	X	X	X	X	
13.	Zündung: Zündzeitpunkt & Unterbrecher kontrollieren (nur Bendix)		X	X	X	
14.	Magnetspektion (500 Std.), unter Beachtung aller SB, Magnet einbauen			X	X	
15.	Zündgeschirr und Anschlüsse kontrollieren. Überprüfen auf Befestigung, Beschädigung und allgemeinen Zustand.		X	X	X	
16.	Zündkerzen ausbauen, prüfen, nach Bedarf reinigen und Elektrodenabstand justieren. Gewinde reinigen, mit Graphit einstreichen, nach Tauschsystem montieren und festziehen (3,7 mkg/ 320 inlb).	X	X	X	X	

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____ Datum: _____

I.	Triebwerk	50	100	500	1000	Wart
17.	Luftfilter reinigen (ev. tauschen) und montieren..	X	X	X	X	
19.	Vorwärmgehäuse und Wechselklappe auf Zustand, Befestigung, Beschädigung, Lagerspiel und Betätigungszug kontrollieren.	X	X	X	X	
20.	Vergaser entleeren und Sieb an der Kraftstoffeinlaßleitung reinigen, Ablasschraube wieder montieren und sichern.		X	X	X	
21.	Anschlüsse des Vergasertemperaturfühlers auf ordnungsgemäße Befestigung kontrollieren.	X	X	X	X	
22.	Kraftstofffilter ausbauen, auf Wasser und Fremdkörper kontrollieren, einbauen und sichern.	X	X	X	X	
23.	Not-Benzinpumpe auf Festitz, Dichtigkeit und Zustand des mechanischen Antriebs überprüfen.		X	X	X	
24.	Vakuumpumpe und Leitungen prüfen (wenn vorhanden).		X	X	X	
25.	Ansaugrohre auf Festitz sowie Dichtungen und Muffen auf Zustand prüfen.	X	X	X	X	
26.	Auspuffrohre auf Festitz, Risse prüfen, sowie den Zustand der Dichtungen kontrollieren (LTM31)		X	X	X	
27.	Schalldämpfer und Wärmetauscher auf Festitz, Zustand und Dichtheit kontrollieren.		X	X	X	
28.	Kurbelgehäuse-Entlüftungrohr auf Zustand und Verstopfung kontrollieren.		X	X	X	
29.	Kurbelgehäuse auf Beschädigung und Undichtheit prüfen.		X	X	X	
30.	Motorträger vom Rumpf lösen und Aufhängungsbock kontrollieren, anschließend wieder montieren und sichern (300 Std.)					
31.	Motorträger auf Befestigung, Risse, Deformationen und ordnungsgemäße Konservierung kontrollieren.		X	X	X	
32.	Motorlagerbuchsen (Gummielemente) auf Bruchigkeit, Beschädigung und Abmessungen (46,7 mm zwischen den Scheiben) prüfen.		X	X	X	
33.	Brandschottabdichtung und Durchführungen auf Zustand überprüfen.		X	X	X	
34.	Luftleitbleche auf Risse und Befestigung prüfen.		X	X	X	
35.	Zylinder: Überprüfung der Rippen, der Ventildeckelichtungen sowie überprüfen auf lose Schrauben.		X	X	X	

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____ Datum: _____

I.	Triebwerk	50	100	500	1000	Wart
36.	Ventildeckel öffnen und Kipphebel, Federn sowie Ventilschäfte kontrollieren.		X	X	X	
37.	Überprüfen des Starters auf Befestigung, elektrische Zuleitung, Gehäusebruch sowie Kontrolle des Ritzels.		X	X	X	
38.	Überprüfen des Generators auf Befestigung, Keilriemenspannung (6,4-9,5 mm Durchbiegung) und der elektrischen Zuleitung.		X	X	X	
39.	Sämtliche Bedientzege auf vollen Anschlag, Bewegungsfreiheit und Zustand prüfen.	X	X	X	X	
40.	Triebwerk reinigen	X	X	X	X	
41.	Folgende Lycoming SB sind zu beachten: SB 388 B Auslaß-Ventilschaftspiel (400 Std.) SB 301 B Zustand (Korrosion) im Ventiltrieb- bereich, prüfen des Nockenhubes (mittels Messuhr) (400 Std.) Zündmagnete					
II. Luftschraube						
1.	Laufzeit der Luftschraube prüfen		X	X	X	
2.	Spinner und -platte auf richtigen Sitz, Befestigung und Risse prüfen.	X	X	X	X	
3.	Blätter auf Kerben und Risse prüfen	X	X	X	X	
4.	Propeller-Befestigungszolzen auf Sicherung und Anzugsmoment prüfen (2,9-3,16 mkg/ 250-275 inlbs)		X	X	X	
5.	Nach Luftschraubenwechsel Anzugsmoment und Spurkontrolle, nach Probelauf durchführen.	X	X	X	X	
6.	Propellerspur kontrollieren (max. 3 mm)		X	X	X	
III. Elektrik						
1.	Überprüfen der Batterie auf Säurestand, Befestigung und Oxydation der Pole und des Gehäuses (Umgebung).	X	X	X	X	
2.	Verkabelung auf Zustand und Befestigung überprüfen.		X	X	X	
3.	Funktionskontrolle: Positionslichter Drehlicht Scheinwerfer Bordinstrumente	X X X X X	X X X X X	X X X X X	X X X X X	

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2 ;

Kennzeichen: _____

Datum: _____

IV.	Flugwerk	50	100	500	1000	Wart
1.	Sichtkontrolle der Flächen, Ruder und des Rumpfes. Kontrollieren der Holzstruktur, der Bespannung und der Lackierung.	X	X	X	X	
2.	Prüfen der Kabinenhaube auf leichte Bewegung (Laufschiene fetten) und ordnungsgemäßes Schließen. Funktionskontrolle des Notabwurfes.	X	X	X	X	
3.	Prüfung aller Verglasungen auf Zustand und Betriebssicherheit.	X	X	X	X	
4.	Handloohdeckel auf Risse und Haltefeder-Nierabstand (lt. LTM 19) prüfen.		X	X	X	
V.	Flugwerk - Steuerung					
1.	Prüfung aller Ruder auf freien Ausschlag und Lagerpiel sowie Prüfung der Lagerböcke auf Festitz.	X	X	X	X	
2.	Befestigungsschrauben im Holz auf Korrosion kontrollieren.				X	
3.	Entfernen der vorderen Sitze, Steuer- und Holmverkleidung.		X	X	X	
4.	Lagerung der Steuerwelle für Quer- und Höhenruder, sowie dessen Anschlüsse kontrollieren.		X	X	X	
5.	Lagerung der Steuerwelle für Pedale auf Spiel und Zustand kontrollieren, sowie die Lagerstellen schmieren (Sporn entlasten).		X	X	X	
6.	Seitenruderpedale auf Risse prüfen (LTM 31).		X	X	X	
7.	Steuerwelle und Gestänge kontrollieren, Spannschlösser und Verbindung auf Betriebssicherheit prüfen.		X	X	X	
8.	Seilspannung zwischen Sporn und Seitenruder prüfen (Spannung: 50 daN, gem LTM17).		X	X	X	
9.	Steuerwelle an Durchführungen, Umlenkungen und Anschlüssen kontrollieren.		X	X	X	
10.	Querruderwelle Job 15/150-2, auf 25 daN Seilspannung einstellen.			X	X	
11.	Lager der Steuerstangen und Umlenkhebel reinigen, auf Zustand prüfen und fetten.				X	
12.	Höhenruder ausgleichsgewicht auf Festitz und Zustand (Risse) kontrollieren (gem. LTM22).			X	X	
13.	Landeklappen ausfahren, Einrastmechanismus auf Zustand und Funktion prüfen.	X	X	X	X	

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____ Datum: _____

V.	Flugwerk - Steuerung	50	100	500	1000	Wart
14.	Landeklappen-seile auf gleiche Seilspannung prüfen, Seilspannung so einstellen, daß bei einem Moment von 75 cmKG an den Landklappen diese gerade vom Anschlag abhebt. System unterhalb des Rumpfes kontrollieren, Klappenlager und Lagerbocke auf Spiel und Befestigung prüfen.		X	X	X	
15.	Trimmung auf Funktion sowie Trimmseile auf Zustand und Spannung prüfen.	X	X	X	X	
16.	Tragflächen demontieren und Kontrolle des Zustandes der Tragflächen (innen und außen) durchführen.				X	
17.	Flächenanschlüsse überprüfen		X	X	X	
18.	Befestigungsschrauben der tragflächenseitigen Beschläge auf Korrosion und Feststz überprüfen.		X	X	X	
19.	Kontrolle des Raumes hinter der Rückwand auf den allgemeineren Zustand des Rumpfes, Verlauf der Seile, Rollen und elektrischen Leitungen.		X	X	X	
20.	Leitwerk demontieren, innen und außen auf Zustand prüfen, Leitwerk montieren und Anschlüsse sichern.				X	
21.	Flächen-Schauhocheckel öffnen, Umlenkebel auf Zustand und Befestigung kontrollieren. Handlocheckel auf richtige Beschriftung "Beim Öffnen nicht schlagen" prüfen (gem. LTM19).	X	X	X	X	
22.	Kontrolle der Anschallgurtte auf Zustand, Befestigung und Zeitablauf.		X	X	X	
23.	Kontrolle der Sitzstruktur, Befestigung und Verstellung.		X	X	X	
24.	Kontrolle der Instrumente auf Befestigung, Markierungen, ordnungsgemäße Anschlüsse und Laufzeit.	X	X	X	X	
VI.	Fahrwerk					
1.	Entfernen der unteren Rumpferkleidung und aufbocken des Flugzeuges.		X	X	X	
2.	Überprüfen der Befestigungseile auf Feststz (Wenn diese lose sind ist die Spureinstellung zu beachten)		X	X	X	
3.	Überprüfung der Federblattaufage auf Risse (Lupe) und Zustand.		X	X	X	
4.	Fahrwerk-Zuganker im entlasteten Zustand auf Feststz prüfen (Anzugsmoment 30 NM, gem. LTM 25).		X	X	X	

Instandhaltungs Kontrolliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____

Datum: _____

VI.	Fahrwerk	50	100	500	1000	durchgeführt
5.	Federblätter-Rissprüfung nach LTM 32 im ausgebauten Zustand durchführen (300 Std.)					
6.	Räder abnehmen, Bremssystem, Beläge, Trommel (Klotze, Scheibe) und Radlager kontrollieren.		X	X	X	
7.	Reifen auf Zustand (bei Abnutzung und Ribbildung erneuern) kontrollieren und den Fülldruck kontrollieren.	X	X	X	X	
8.	Auftängung der beiden Hauptbremszylinder im Rumpf kontrollieren.	X	X	X	X	
9.	Bremsanlage auf Funktion und Dichtheit prüfen. ACHTUNG: Bei einer Original-Bremsanlage kein Hydraulik Fluid 41 sondern nur KFZ-Bremsflüssigkeit verwenden. Falls die Bremsanlage auf Luftfahrt-zugelassene Bremsen (z. B. Cleveland) umgerüstet wurden, kann die o.a. Hydraulikflüssigkeit verwendet werden.		X	X	X	
10.	Sporn aufbocken, reinigen, Schwingarm auf Befestigung kontrollieren, Sporn ausbauen und auf Risse überprüfen. Die Reifen auf Zustand, Luftdruck und Rutschmarke prüfen.	X	X	X	X	
11.	Sporn-Zentrumbolzen und Gummipakete ausbauen und auf Zustand prüfen (Wenn nötig - erneuern) (300 Std.)					
12.	Spornverriegelung auf Funktion kontrollieren.		X	X	X	
13.	Sporn-Radlager reinigen und neu fetten.		X	X	X	
VIII. Treibstoffsystem						
1.	Tragflächentanks ausbauen und auf Dichtheit sowie Festsitz aller internen Schlingelbleche prüfen.				X	
2.	Treibstoffleitungen und Fittinge auf Zustand, Alter und Korrosion prüfen.			X	X	
3.	Treibstoffwählschalter auf Zustand, Dichtheit und Einrastung der Schaltstellungen prüfen.		X	X	X	
4.	Benzin-Notpumpe auf Funktion und auf Richtigkeit der Druckanzeige kontrollieren.	X	X	X	X	
5.	Schlauchanschlußfittings am Tank ausbauen, Filter kontrollieren, Anschluß und Schläuche auf Dichtheit überprüfen (jährlich oder 500 Std.)			X	X	

Instandhaltungs Kontrollliste Job 15/150 und Job 15/150-2

Kennzeichen: _____ Datum: _____

VIII. Sonstiges		50	100	500	1000	durchgeführt
1.	Schleppkupplung: Auslösezug auf Zustand und Funktion, Kupplung auf Zustand und Laufzeit und Seilanzeige auf Funktion prüfen. Rückblickspiegel auf vorhandensein, richtige Größe und Einstellung kontrollieren.		X	X	X	
IX. Endprüfung						
1.	Montage sämtlicher Verkleidungen und Deckel.	X	X	X	X	
2.	Prüfaut und Prüfung sämtlicher Anzeigen und Bedienungssgriffe auf Funktion.	X	X	X	X	
3.	Eintragung in das Bordbuch und in die Lebenslaufakte.	X	X	X	X	

Arbeiten durchgeführt:

Triebwerk: _____

Flugwerk: _____

Arbeiten kontrolliert und für den Flugbetrieb freigegeben:

..... am _____